

Rechtsfortbildungen 2026

für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen in Bayern

Terminübersicht

Nr.	Fortbildung	Datum	Ort	Anmelde- schluss
R01	Kündigung von Arbeitsverhältnissen – Schwerpunkt Anhörung des Betriebsrates bei Kündigungen	28.04.2026 09.30 – 12.00 Uhr	Online-Seminar	17.04.2026
R02	Der Aufhebungsvertrag in der Arbeitgeber-Praxis	14.10.2026 09.30 – 12.00 Uhr	Online-Seminar	30.09.2026
R03	Die perfekte Abmahnung	18.11.2026 09.30 – 11.00 Uhr	Online-Seminar	04.11.2026
R04	Aktuelles zum TVöD-Tarif- und Arbeitsrecht	09.06.2026 09.00 – 12.30 Uhr	Online-Seminar	30.04.2026
R05	Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht - Handlungsanleitungen für Non-Profit-Organisationen	23.07.2026 09.00 Uhr – 17.00 Uhr	Landesgeschäftsstelle Charles-de-Gaulle-Str. 4 81737 München	25.06.2026
R06	Zuwendungen der öffentlichen Hand erfolgreich und rechtssicher beantragen, abwickeln, nachweisen	29./30.10.2026 09.00 – 16.00 Uhr	PARITÄTISCHE Sozialpsychiatrisches Zentrum München gGmbH Kühbachstr. 11 81543 München	18.09.2026

R01 Kündigung von Arbeitsverhältnissen – Schwerpunkt Anhörung des Betriebsrates bei Kündigungen

Inhalte dieser Veranstaltung

- Fristen & Form der Kündigung
- Umfang der Mitteilungspflichten des Arbeitgebers bei der Anhörung zur Kündigung
- Die unterschiedlichen Kündigungsgründe nach dem KSchG
- Rechtsfolgen fehlerhafter Unterrichtung des Betriebsrates

Termin	28.04.2026, 09.30 - 12.00 Uhr
Referent	<i>Dominic Hauenstein</i> Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kosten	80,00 €
Seminarort	Online-Seminar
Plätze	min. 20
Anmeldung bis	17.04.2026

R02 Der Aufhebungsvertrag in der Arbeitgeber-Praxis

Inhalte dieser Veranstaltung

- Abgrenzung Aufhebungsvertrag zu Abwicklungsvertrag und gerichtlichem Vergleich
- Grenzen des Aufhebungsvertrages
- Form & Mitwirkungen Dritter
- Inhalt des Aufhebungsvertrages (Schwerpunkt)
- Möglichkeiten den Aufhebungsvertrag rückgängig zu machen
- Vermeidung einer Sperrzeit beim Arbeitslosengeld bei Unterzeichnung eines Aufhebungsvertrages

Termin	14.10.2026, 09.30 - 12.00 Uhr
Referent	<i>Dominic Hauenstein</i> Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kosten	80,00 €
Seminarort	Online-Seminar
Plätze	min. 20
Anmeldung bis	30.09.2026

R03 Die perfekte Abmahnung

Inhalte dieser Veranstaltung

- Rechtsgrundlage, u.a. Abgrenzung zur Ermahnung
- Frist & Form
- Zugang der Abmahnung
- Inhalt der Abmahnung
- Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers
- Praktische Tipps für Arbeitgeber

Termin	18.11.2026, 09.30 - 11.00 Uhr
Referent	<i>Dominic Hauenstein</i> Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kosten	50,00 €
Seminarort	Online-Seminar
Plätze	min. 20
Anmeldung bis	04.11.2026

Referent

Rechtsanwalt Dominic Hauenstein

- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- langjährige Erfahrung in der Arbeitgeberberatung und der Schulung von Arbeitgebern
- einer der am meisten bewerteten Fachanwälte für Arbeitsrecht in München
- Mehr Informationen unter:
 - Homepage: www.arbeitsrechtonline24.de
 - Blogbeiträge: <https://arbeitsrechtonline24.de/blog/>
 - Videos auf Youtube: [@hauenstein-arbeitsrecht](https://www.youtube.com/@hauenstein-arbeitsrecht)

R04 Aktuelles zum TVöD-Tarif- und Arbeitsrecht

In diesem Seminar wird in praxisnaher Weise ein komprimierter Überblick über alle wesentlichen Entwicklungen und Änderungen im Tarifrecht sowie dem allgemeinen Arbeitsrecht vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts.

Termin	09.06.2026, 09.00 - 12.30 Uhr
Referent	<i>Christian Wäldele</i> Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kosten	115,00 €
Seminarort	Online-Seminar
Plätze	min. 15 max. 20
Anmeldung bis	30.04.2026

Referent

Christian Wäldele

- Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner der WSW-Kanzlei in Offenburg
- Referent und Gesellschafter von WSW-Campus Seminare & Workshops
- Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kehl, Fachautor des TVöD/TV-L Office der Haufe Gruppe.

R05 Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht - Handlungsanleitungen für Non-Profit-Organisationen

Gemeinnützige Organisationen genießen eine Vielzahl steuerlicher Begünstigungen. Hierbei müssen jedoch nicht nur die allgemeinen steuerlichen Vorschriften, sondern zusätzlich auch die Anforderungen des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts beachtet werden. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie trotz dieser komplexen Regelungen steuerlichen „Fallstricken“ aus dem Weg gehst, damit es zu keinen Beanstandungen durch die Finanzverwaltung kommt. Zudem wird über aktuelle Verwaltungsverlautbarungen und Entscheidungen der Finanzgerichte informiert.

Inhalte dieser Veranstaltung

- Aktuelle Rechtsänderungen (Gemeinnützigkeitsreform)
Informationen zu aktuellen (anstehenden) Rechtsänderungen durch den Gesetzgeber
- Gemeinnützige Satzungszwecke
Definition, Zweifelsfälle und Öffnungsklausel
- Anforderungen an die Umsetzung
Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit, Unmittelbarkeit (Hilfsperson, „Holding“ und Förderkörperschaften)
- Satzungsvoraussetzungen
Umsetzung der gesetzlichen Mustersatzung in Vereinssatzung, Stiftungsverfassung und Gesellschaftsvertrag – Ausnahmen und typische Problemfelder
- Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Praktische Fälle zur Abgrenzung zur steuerbefreiten Vermögensverwaltung, z. B. bei der Vermietung, anteilige Zuordnung von Gemeinkosten in der Gewinnermittlung, Möglichkeiten zur Gewinnpauschalierung, Gefährdung der Gemeinnützigkeit durch Verluste oder den Betrieb an sich („Geprägegefahr“?) sowie Anforderungen der E-Bilanz
- Zweckbetriebe
Voraussetzungen der verschiedenen „Katalogzweckbetriebe“ sowie des Zweckbetriebs nach § 65 AO
- Fallstricke des Umsatzsteuerrechts
Voraussetzungen von Steuerbefreiungen und ermäßigtem Umsatzsteuersatz, anteiliger Vorsteuerabzug aus Gemeinkosten, Voraussetzungen der Organschaft
- Grundsteuer
 - Einschlägige Grundsteuerbefreiungen bei gemeinnützigen Körperschaften
 - Anzeigepflichten bei geänderten Verhältnissen
- Spenden, Sponsoring und Fundraising
Unterscheidung von steuerbefreiten Spenden und steuerpflichtigem Sponsoring (Werbung), z.B. Abgrenzung der „Danksagung“ von der „besonderen Hervorhebung“, Voraussetzungen einer Spende, Sponsoringerlasse der Finanzverwaltung, Zulässigkeit von

geringen Gegenleistungen, Gefahr der Spendenhaftung, Dokumentationspflichten, z. B. bei Sachspenden, „Crowdfunding“

- Mittelverwendung und Rücklagenbildung
 Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung, zulässiger Umfang von Verwaltungskosten, Mittelverwendung durch Weitergabe (Förderung) und Vermögensausstattung („Endowment“), Möglichkeiten zur Rücklagen- und Vermögensbildung, Verwendungsnachweise bei Inlands- und Auslandssachverhalten, Anforderungen an eine Mittelverwendungsrechnung
- Problemfeld: Ausgliederung, „Konzerne“ und Kooperationen
 Übertragung von Vermögen und Dienstleistungen auf Tochtergesellschaften, Zulässigkeit der Mittelverwendung zur Kapitalausstattung, ertragsteuerliche, umsatzsteuerliche und gemeinnützigkeitsrechtliche Fallstricke (u. a. Gefahren durch Umlagen, Betriebsaufspaltung, fehlende Unmittelbarkeit bei der Holding)
- Neues aus der nationalen und europäischen Rechtsprechung
- Neues aus der Finanzverwaltung

Termin	23.07.2026, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Referentin	<i>Dr. Kristin Heidler</i> Dipl. Volkswirtin und Steuerberaterin
Kosten	255,00 € inkl. Mittagessen
Seminarort	Der Paritätische in Bayern e.V. Charles-de-Gaulle-Str. 4 81737 München
Plätze	min. 14 max. 20
Anmeldung bis	25.06.2026

Referentin

Dr. Kristin Heidler

- Diplom-Volkswirtin und Steuerberaterin, seit 2025 Partnerin einer Kanzlei, spezialisiert auf die steuerliche Beratung von gemeinnützigen und öffentlich rechtlichen Körperschaften
- Arbeitsschwerpunkt: Besteuerung von Non-Profit-Organisationen

R06 Zuwendungen der öffentlichen Hand erfolgreich und rechtssicher beantragen, abwickeln, nachweisen

Förderungen (Zuwendungen) der öffentlichen Hand sind eine wichtige Finanzierungsquelle für nichtstaatliche Organisationen, Verbände, Unternehmen und Kirchen. Die von Zuwendungsempfängern zu beachtenden Regelungen sind stark geprägt durch das öffentliche Haushaltsrecht der Zuwendungsgeber – eine Materie, die den meisten Empfängern staatlicher Mittel nicht vertraut ist. Das Zuwendungsrecht birgt viele Gefahren und Fehlerquellen, die das Beantragen und auch Behalten von Zuwendungen erschweren und hohen Risiken aussetzen. Fehler bei der Beantragung und Abwicklung können im schlimmsten Fall zum vollständigen Verlust der Förderung führen. Das Seminar hilft Ihnen, Förderungen erfolgreich zu managen sowie die zahlreichen Fallstricke des Zuwendungsrechts zu erkennen und zu vermeiden.

Inhalte dieser Veranstaltung

1. Einführung – Besonderheiten und Wesen von Zuwendungen
 - Begriff der Zuwendung
 - Fördervoraussetzung des erheblichen Bundes- oder Landesinteresses
 - Subsidiaritätsprinzip
 - Förderungen als Ermessensleistungen
 - Zuwendungsarten
2. Denk- und Handlungsstrukturen der Verwaltung – Wie die Verwaltung „tickt“
 - Haushaltsrechtliche Vorgaben
 - Verwaltungsverfahrensrecht
 - Psychologische Aspekte des Umgangs mit der Verwaltung
3. Zuwendungen erfolgreich beantragen – Erfolgsfaktoren eines Zuwendungsantrags
 - Förderprogramme und -richtlinien identifizieren, verstehen und nutzbar machen
 - Strukturierte Projektbeschreibung unter Berücksichtigung der inhaltlichen und interessengeleiteten Vorgaben des Zuwendungsgebers
 - Zieldefinition
 - Vermeidung des Förderausschlusses durch unzulässigen vorzeitigen Maßnahmenbeginn
4. Die Bewilligung der Zuwendung – Rechte und Pflichten aus dem Zuwendungsbescheid
 - Inhalt des Zuwendungsbescheids
 - Rechte aus dem Zuwendungsbescheid
 - Pflichten aus Zuwendungsbescheid und Nebenbestimmungen
5. Die Verwendung der Zuwendung – Inhaltliche und administrative Projektdurchführung
 - Zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung
 - Inhaltliches und zeitliches Controlling
 - Wirtschaftliche Verwendung der Zuwendung
 - Bedarfsgerechte Auszahlung der Zuwendung
 - Öffentliches Vergaberecht
 - Dokumentationserfordernis, Mitteilungspflichten

6. Der Nachweis der Verwendung – Sachgerechte und unaufwendige Rechenschaftslegung

- Bestandteile und Struktur des Verwendungsnachweises
- Vorbereitung des Verwendungsnachweises
- Inhaltliches Reporting
- Belegung von Ausgaben
- Prüfung durch die Bewilligungsbehörde
- Erfolgskontrolle durch die Bewilligungsbehörde

7. Rückforderung von Zuwendungen – Entscheidungskriterien der Verwaltung

- Vorläufige Zuwendungsbescheide
- Teilweise oder vollständige Aufhebung des Zuwendungsbescheids
- Teilweise oder vollständige Erstattung der Zuwendung
- Ermessen; Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, Anhörung
- Verzinsung von Erstattungsforderungen der Verwaltung
- Isolierter Zinsanspruch bei nicht alsbaldiger Verwendung
- Rechtsschutz

Termin	29./30.10.2026, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Referentin	<i>Volker Mayer</i> Ministerialrat und Prüfer am Bundesrechnungshof
Kosten	455,00 € inkl. Mittagessen
Seminarort	PARITÄTISCHE Sozialpsychiatrisches Zentrum München gGmbH Kühbachstr. 11 81543 München
Plätze	min. 15 max. 20
Anmeldung bis	18.09.2026

Referent

Volker Mayer

- Ministerialrat und Prüfer mit herausgehobenen Aufgaben am Bundesrechnungshof
- Fachautor
- Dozent in Ausbildungs- und Praxisseminaren des Bundes, der Länder und bei Zuwendungsempfängern

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen zu den Fortbildungen erfolgen durch das vollständige Ausfüllen und Absenden des Online-Anmeldeformulars. Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer*in eine Eingangsbestätigung mit Rechnung, die die Verbindlichkeit der Anmeldung bestätigt.

Bezahlung des Kostenbeitrags

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist grundsätzlich kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Eingangsbestätigung mit Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung auf das im Schreiben angegebene Konto zu überweisen. Die Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr durch den/die Teilnehmer*in bzw. demjenigen, der die Teilnehmer*in in seinem Namen angemeldet hat, bleibt unberührt von einer Leistungspflicht Dritter.

Rücktrittsbestimmungen

Die Abmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist jederzeit möglich, danach wird der gesamte Kostenbeitrag fällig, sofern der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann. Dies gilt auch bei Nichterscheinen oder krankheitsbedingter Absage.

Mindestteilnehmer*innenzahl

Wird die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht, behält sich der Paritätische das Recht vor, die Veranstaltung ersatzlos abzusagen.

Veranstaltungsabsage

Bei einer Veranstaltungsabsage erhalten Sie den gesamten Kostenbeitrag zurück, wenn Sie diesen bereits bezahlt haben.

Anmeldung

Anmeldungen zu den Fortbildungen erfolgen durch das vollständige Ausfüllen und Absenden des Online-Anmeldeformulars: https://eveeno.com/Rechtsfortbildungen_2026

Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer*in eine Eingangsbestätigung/Rechnung, die die Verbindlichkeit der Anmeldung bestätigt.

Veranstalter

PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND
LANDESVBAND BAYERN e.V.
Charles-de-Gaulle-Str. 4 | 81737 München
Tel. 089 | 30611-0
Fax 089 | 30611-111
www.paritaet-bayern.de

Barrierefreiheit

Der Paritätische in Bayern strebt für seine Veranstaltungen Barrierefreiheit an. Unsere **Landesgeschäftsstelle** ist **barrierefrei** zu erreichen:

- schwellenloser Zugang
- geräumiger Aufzug
- WC für Menschen mit Behinderung
- Induktionsschleife

Um die sprachliche Barrierefreiheit gewähren zu können, wurde ein Fördertopf Dolmetscherdienste eingerichtet. Aus diesem werden Dolmetscherdienste finanziert, für die **kein Rechtsanspruch auf Finanzierung** besteht und für die es **keine anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten** gibt.

Teilnehmer*innen werden gebeten, **im Vorfeld abzuklären**, ob Sie einen Anspruch auf Kostenübernahme oder eine andere Finanzierungsmöglichkeit haben. Für Fragen zur Kostenübernahme stehen Vermittlungsstellen für Dolmetscher*innen zu Ihrer Verfügung. Die Adressen aller bayerischen Vermittlungsstellen sind zu unter <https://giby.de/auskunft>.

Sollten Sie einen Gebärdensprachdolmetscher benötigen, bitten wir Sie es uns mindesten 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

Die Bereitstellung von Dolmetscherdiensten ist abhängig von Verfügbarkeiten.

Der Fördertopf Dolmetscherdienste des Paritätischen in Bayern wird unterstützt von der Stiftung Antenne Bayern hilft

